

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 15 (1935-1936)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rationen in Marokko. So ist dieses Jahrbuch wiederum ein wertvolles Nachschlagewerk über die kriegerischen Vorbereitungen, zu dem man heute umso mehr greifen wird, weil die Beschleunigung der Rüstungen und verschiedene neueste militärische Maßnahmen nicht recht gewürdigt werden können ohne gewisse Kenntnisse über das Wehrwesen der betreffenden Staaten. Man bedauert nur, daß über das deutsche Heer auch gar nichts gesagt wird.

Wer sich eingehender für die Heere unserer Nachbarn interessiert, dem seien die verschiedenen Publikationen der Verlage Eizenschmid und Voggenreiter empfohlen. Die Schriften von Faber und Martin sind eigentliche Handbücher über das italienische und französische Heer und enthalten alles Wissenswerte in übersichtlicher Zusammenstellung und weit ausführlicher, als dies etwa „Die Rüstung der Welt“ bieten kann. Trotzdem die beiden Schriften 1933 und 1934 erschienen, sind sie infolge der raschen Entwicklung zum Teil schon überholt. Da indes noch keine Bücher den neuesten Veränderungen gerecht werden, wird man immerhin mit großem Gewinn zu diesen beiden Bändchen greifen. Sie finden eine wertvolle Ergänzung in den beiden Bilder sammlungen des Verlages Voggenreiter, die uns in neuesten, geschickt ausgewählten Bildern die betreffenden Armeen, ihre Bewaffnung und Ausrüstung zeigen. In der Schrift „Kriegerisches Italien“ würdigt der österreichische Generalmajor Hugo Schäfer die vollständige Militarisierung des faschistischen Italien auf Grund der Neuordnung vom September 1934 und unter Berücksichtigung der Manöver des letzten Sommers und der daraus sich ergebenden Lehren.

Wir tun gut daran, der militärischen Entwicklung unserer Nachbarstaaten alle Aufmerksamkeit zu schenken!

Gottfried Zeugin.

Besprochene Bücher.

Winkler, Franz: Die Diktatur in Österreich; Zürich, Orell Füssli.

Müller-Loebnitz, W.: Die Rüstung der Welt; Berlin, Mittler & Sohn.

Martin, Carl Ed.: Kurze Zusammenstellung über die italienische Armee und die faschistische Nationalmiliz; Berlin, Eizenschmid.

Faber, Carl Artus: Kurze Zusammenstellung über die französische Armee; Berlin, Eizenschmid.

Schäfer, Hugo: Kriegerisches Italien; Potsdam, Voggenreiters Verlag.

— L'Italia guerriera; Potsdam, Voggenreiters Verlag.

Gallicus: Das französische Heer; Potsdam, Voggenreiters Verlag.

Aus dem Inhalt des Mai/Juni-Hefes:

+++ Um die politischen Organisationen des Auslandes auf Schweizerboden. —

Hektor Ammann: Die faschistische Organisation auf Schweizerboden. —

Jann von Sprecher: Die Tragödie des Memellandes (Probleme europäischer Politik, II.) —

Franz Winkler: Die Tschechoslovakei im Lichte der letzten Wahlen. —

Robert Basfenge: Mussolini und Österreichs historische Sendung. —

Konrad Meier: Literatur und religiöse Propaganda. —

Kurt Aebi: Lawrence of Arabia.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Jann v. Sprecher. Schriftleitung, Verlag u. Versand: Zürich 2, Stodderstr. 64. Druck: A.-G. Gebr. Leemann & Co., Stodderstr. 64, Zürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.
